

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government
am Dienstag, **21.03.2017**, 18:32 Uhr - 19:32 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Georg Berding, Marcus Bielefeld, Olaf Dreßen, Gilbert Hartmann, Jan Leiß, Stefan Leschniok, Wolfram Pott

von der SPD-Fraktion:

Philipp Hagemann, Marius Herwig, Dr. Cornelia Jäger, Gabriele Kubig-Steltig, Sarah Weiser

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Theodor Knetzger, Raimund Köhn, Helga Neumann, Otto Reiners

von der FDP-Fraktion:

Jörg Berens

von der Fraktion DIE LINKE.:

Rüdiger Sagel,

auf Vorschlag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP:

Michael Krapp

Sachkundige Einwohner/innen:

Markus Schwienheer

von der Verwaltung:

Martina Arndts-Haupt, Wolfgang Heuer, Udo Köster, Andreas Kreimer, Michael Willamowski, Stefanie Dinkheller

für die Schriftführung:

Susanne Scheunemann

Es fehlte/n:

Sven Gotthal, Thomas Marquardt, Dr. Rita Stein-Redent

Tagesordnung

- | | | |
|----------------------------|-----|--|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0020/2017</u>
V | 3. | Wirtschaftsplan 2017/2018 des Theater Münster |
| <u>V/0071/2017/1</u>
IV | 4. | Änderung der Satzung, der Wahlordnung und Aufstockung der pädagogischen Begleitung des Jugendrates |
| <u>V/0150/2017</u>
V | 5. | Jahresbericht 2016 der Arbeit der Ombudsstelle für das Jobcenter Münster |
| <u>V/0142/2017</u>
I | 6. | Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen in verschiedenen Stadtbezirken |
| <u>V/0203/2017</u>
I | 7. | Antrag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP an den Rat Nr. A-R/0006/2017 vom 13.02.2017; Einführung einer Kastations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Freigänger-Katzen |
| <u>V/0205/2017</u>
I | 8. | "Bericht zur Entwicklung und aktuellen Lage des Service- und Ordnungsdienstes (SOS) der Stadt Münster" |
| <u>V/0129/2017</u>
I | 9. | Projekt „Profilierung der Kompetenzen im Vergaberecht“;
Einrichtung eines Zentralen Vergabemanagements im Rechts- und Ausländeramt |
| | 10. | Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen/GAL "Prüfauftrag - Lebenswerten öffentlichen Raum schützen - Ideenpool zur Reduzierung von Freizeitmüll an öffentlichen Grünflächen" (Einbringung) |
| | 11. | Verschiedenes |

Herr Reiners beantragt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL den Tagesordnungspunkt 7 von der Tagesordnung abzusetzen und erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu entscheiden und die Vorlage möglichst bis dahin zu schieben. Die Verwaltung möchte diesen Verfahrensvorschlag zunächst prüfen.

Nach einer kurzen Aussprache wurde vereinbart, dass die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt und zunächst in die nächste Sitzung geschoben wird. Bis zur nächsten Sitzung klärt die Verwaltung das Verfahren mit dem Amt für Bürger- und Ratservice.

Punkt 1 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Die Verpflichtung von Frau Weiser als neues Mitglied im Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government erfolgte bereits in der nichtöffentlichen, gemeinsamen Sitzung mit dem Kulturausschuss.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Keine Wortmeldungen.

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0020/2017****Wirtschaftsplan 2017/2018 des Theater Münster**

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden **Beschlussvorschlags** zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Zur Spielzeit 2017/2018 soll im Theater- und Konzertbereich auf Vorschlag des Theaters Münster eine Preisanpassung für Abonnements vorgenommen werden.
2. Das Theater Münster rechnet durch die Preisanpassung im Abonnementbereich mit Mehreinnahmen von 200.000 €. Diese Summe soll in der Spielzeit 2017/2018 im Rahmen der nachhaltigen Haushaltssanierung (NaSa) als einmalige Sonderzahlung an die Stadt Münster abgeführt werden.
3. Der anliegende Wirtschaftsplan 2017/2018 des Theaters Münster wird beschlossen.
 - a. Der Erfolgsplan 2017/2018 weist Erträge in Höhe von 25.788.500 € und Aufwendungen in Höhe von 25.732.350 € auf und schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 56.150 €.
 - b. Der Vermögensplan 2017/2018 hat ein Gesamtvolumen von 1.482.000 €.
 - c. Die Stellenübersicht 2017/2018 weist 186,58 Stellen für tariflich Beschäftigte und nachrichtlich 7,0 Beamtenstellen aus.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0071/2017/1****Änderung der Satzung, der Wahlordnung und Aufstockung der pädagogischen Begleitung des Jugendrates**

Herr Willmowski informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass in der Ergänzungsvorlage versehentlich die unveränderten Beschlusspunkte 2 bis 5 der Ursprungsvorlage nicht aufgenommen wurden. Über diese ist ebenfalls abzustimmen.

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden **Beschlussvorschlags** zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster beschließt die anliegende „Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster“ (Anlage 1) und die anliegende „Satzung für die Wahl des Jugendrates der Stadt Münster – Wahlordnung Jugendrat“ (Anlage 2) **mit folgender Änderung in der Satzung für die Wahl des Jugendrates der Stadt Münster:**

§ 2 Wahlzeit

Der Jugendrat wird für die Dauer von drei Jahren gewählt. Er bleibt nach Ablauf der Wahlzeit so lange im Amt, bis der neue Jugendrat zusammentritt. Die Wahlzeit endet spätestens am Ende des dritten Kalenderjahres, das auf das Wahljahr folgt. Die Wahl findet in der Regel kurz vor Jahresende statt.

sowie folgender, entsprechender Änderung in der Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster:

§ 1 Grundsatz

(1) Zur Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen an den kommunalen Willensbildungsprozessen bei spezifisch kinder- und jugendrelevanten Angelegenheiten wird jeweils für die Dauer von drei Jahren ein Jugendrat der Stadt Münster gebildet. Der Jugendrat der Stadt Münster ist die von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Münster gewählte Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen der Stadt Münster.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2017	15.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan für das Jahr 2017 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Darüber hinaus wird dem Rat die Annahme der unveränderten Beschlussvorschläge der Ziff. 2 bis 5 der Ursprungsvorlage empfohlen. Die Verwaltung wird zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eine entsprechend ergänzte Ergänzungsvorlage vorlegen.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0150/2017**

**Jahresbericht 2016 der Arbeit der Ombudsstelle für
das Jobcenter Münster**

Über die beiden Beschlussvorschläge wurde einzeln abgestimmt.

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss mehrheitlich bei Enthaltung der Ratsgruppe Piraten/ÖDP und gegen die Stimme der Ratsfraktion Die Linke (jeweils zum 2. Beschlusspunkt) dem Rat die Annahme des folgenden **Beschlussvorschlages** zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster nimmt den Jahresbericht 2016 der Ombudsstelle für das Jobcenter Münster zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Münster beschließt eine Reduzierung der Planstelle für die Geschäftsstelle der Ombudsstelle zum Stellenplan 2018 von 1,0 auf 0,5.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch Änderung zum Stellenplan 2018 verringern sich die Personalaufwendungen um 28.380€ pro Jahr. Aufgrund der gesetzlichen Regelungen für Optionskommunen trägt der Bund 84,80% der Personalkosten, sodass die Belastungen für den Haushalt der Stadt ab dem kommenden Jahr um 4.310€ sinken werden.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0142/2017**

Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen in verschiedenen Stadtbezirken

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss mehrheitlich gegen die Stimmen der Ratsfraktion Die Linke und der Ratsgruppe Piraten/ÖDP dem Rat die Annahme des folgenden **Beschlussvorschlages** zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die als Anlage 1, 2 und 3 beigefügten ordnungsbehördlichen Verordnungen werden beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0203/2017**

Antrag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP an den Rat Nr. A-R/0006/2017 vom 13.02.2017; Einführung einer Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Freigänger-Katzen

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government hatte bereits zu Beginn der Sitzung einstimmig beschlossen, die Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen und in die nächste Beratungskette zu schieben.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0205/2017**

"Bericht zur Entwicklung und aktuellen Lage des Service- und Ordnungsdienstes (SOS) der Stadt Münster"

Herr Heuer gab einleitend vor allem zur Intention des Berichtes Hinweise.

Die Ausschussmitglieder nahmen den Bericht grundsätzlich positiv zur Kenntnis.

Ergänzend dazu wurden fraktionsübergreifend ergänzende (Fall-)Zahlen gewünscht. Herr Schulze-Werne nahm dazu Stellung. Es entstand eine kontroverse Diskussion, da Herr Schulze-Werne wegen eines Anschlusstermins verlassen musste.

Herr Berens stellte für die FDP-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Abbruch der Aussprache.

Dieser wurde von den Ausschussmitgliedern einstimmig angenommen.

Es wurde vereinbart, die Thematik in der nächsten Sitzung des Ausschusses erneut aufzugreifen. Herr Schulze-Werne wird ausdrücklich gebeten, an der Sitzung teilzunehmen und für eine Fortführung der Aussprache zur Verfügung zu stehen.

Herr Leschniok machte abschließend noch einmal deutlich, dass die Problematik des SOS parteiübergreifend erkannt worden sei und dankte den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des SOS ausdrücklich für ihre Arbeit.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0129/2017**

**Projekt „Profilierung der Kompetenzen im Vergaberecht“;
Einrichtung eines Zentralen Vergabemanagements
im Rechts- und Ausländeramt**

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 10 der Tagesordnung

Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen/GAL "Prüfauftrag - Lebenswerten öffentlichen Raum schützen - Ideenpool zur Reduzierung von Freizeitmüll an öffentlichen Grünflächen" (Einbringung)

Der Antrag von CDU und Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, diesen an die zuständigen Ämter weiterzureichen und die Erledigung nachzuhalten.

Punkt 11 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen/GAL gaben dem Ausschuss den Antrag „Mehr Qualität und Flexibilität im Service- und Ordnungsdienst (SOS) durch Qualifizierung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen“ zur Kenntnis. Dieser wird in der nächsten Sitzung des Rates eingebracht.

Stefan Leschniok
Vorsitz

Susanne Scheunemann
Schriftführung

